

**Datenschutzrechtliche Informationen nach Artikel 13 Absatz 1 und 2 sowie
Artikel 14 Absatz 1 und 2 Datenschutz-Grundverordnung für
Wasserrechtliche Planfeststellungsverfahren Hochwasserschutz**

Die Landesdirektion Sachsen erhebt von Ihnen personenbezogene Daten. Deshalb informieren wir Sie wie folgt:

1	Ihre personenbezogenen Daten werden verarbeitet durch die:	Landesdirektion Sachsen 09105 Chemnitz E-Mail: post@lds.sachsen.de Fax: +49 371/532-1929	Telefon: +49 371/532-0
2	Ihr Ansprechpartner bei Fragen zum Datenschutzrecht, <i>der Ihnen zu Verwaltungsverfahren und sonstigen Verwaltungsangelegenheiten jedoch keine Auskunft geben kann</i> , ist der behördliche Datenschutzbeauftragte:	Datenschutzbeauftragter der Landesdirektion Sachsen 09105 Chemnitz E-Mail: datenschutz@lds.sachsen.de	Telefon: +49 371/532-0
3	Zu welchen Zwecken verarbeiten wir Ihre Daten? ...	<p>Das Referat Wasserrechtliche Planfeststellungsverfahren Hochwasserschutz der Landesdirektion Sachsen führt entsprechend seiner Zuständigkeit gemäß Sächsischer Wasserzuständigkeitsverordnung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Planfeststellungsverfahren, • Plangenehmigungsverfahren, • Verfahren zur Feststellung, dass von der Durchführung eines Planfeststellungs- und Plangenehmigungsverfahren abgesehen werden kann, • Planänderungsverfahren sowie • Verfahren zur Entscheidung über den Status einer Hochwasserschutzanlage („Entwidmungen“) <p>durch und bearbeitet zudem sich an diese Verfahren gegebenenfalls anschließende Widerspruchsverfahren.</p>	
4	... und aufgrund welcher Rechtsgrundlage?	Zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben verarbeiten wir Ihre Daten. Rechtsgrundlage der Verarbeitung sind Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e) Datenschutz-Grundverordnung in Verbindung mit § 3 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, § 6 Sächsisches Verwaltungsorganisationsgesetz und Wasserrecht (Wasserhaushaltsgesetz, Sächsisches Wassergesetz und andere).	
5	Es werden personenbezogene Daten verarbeitet, die nicht bei Ihnen, sondern bei anderen Stellen erhoben werden.		
5.1	Welche Kategorien personenbezogener Daten werden von uns verarbeitet?	Im Rahmen der Durchführung der oben genannten Verfahren werden von uns Name, Vorname, Adressdaten, gegebenenfalls weitere personenbezogene Daten, insbesondere zu Art und Maß der Planbetroffenheit, bei Eigentumsbeeinträchtigungen beispielsweise Angaben zu den betroffenen Grundstücken mit Flurstücksnummern und Gemarkungen und gegebenenfalls Nutzungsverhältnissen (zum Beispiel Pacht), verarbeitet.	

5.2	Aus welchen Quellen stammen Ihre personenbezogenen Daten?		<p>Folgende Quellen kommen in Betracht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Plan- und sonstige Antragsunterlagen, die von den staatlichen und kommunalen Trägern der Hochwasserschutzvorhaben sowie sonstigen Antragstellern im Rahmen der oben genannten Verfahren übermittelt werden • im Rahmen dieser Verfahren von Ihnen abgegebene Äußerungen, Stellungnahmen, Einwendungen bzw. Widersprüche • Grundbuchamt (elektronisches Grundbuch) • Handelsregister • Melderegister der Meldebehörden
Es handelt sich – ggf. auch – um eine öffentlich zugängliche Quelle:			<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
6.1	Die personenbezogenen Daten sollen natürlichen oder juristischen Personen, Behörden, Einrichtungen oder anderen Stellen offengelegt werden.		<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
6.2	nur falls Nr. 6.1 ja:	Wem gegenüber werden Ihre personenbezogenen Daten offengelegt?	<p>Zur Erfüllung der oben genannten Aufgaben werden die personenbezogenen Daten gegebenenfalls an folgende Stellen übermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen sowie Gemeinden als staatliche und kommunale Träger von Vorhaben des Hochwasserschutzes, einschließlich der von diesen beauftragten Planungsbüros • von den Vorhabensträgern oder der Landesdirektion Sachsen beauftragte Gutachter • Meldebehörden im Rahmen von Melderegisterabfragen • Gemeinden, wenn diese gesetzlich verpflichtet sind Planunterlagen auszulegen • Gerichte im Rahmen nachfolgender verwaltungsgerichtlicher Verfahren
7	Wie lange speichern wir Ihre personenbezogenen Daten oder nach welchen Kriterien richten wir uns bei der Speicherdauer?		<p>Personenbezogene Daten, die im Rahmen der oben unter 3. aufgeführten Verfahren erhoben wurden, werden in die Verfahrensakten aufgenommen. Die Verfahrensakten der wasserrechtlichen Genehmigungsverfahren werden grundsätzlich 30 Jahre nach Herstellung des dem Plan entsprechenden Zustands vernichtet, vergleiche § 75 Absatz 3 Satz 2 Teilsatz 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes. Entsprechendes gilt für die Verfahrensakten der von uns geführten „Entwidmungsverfahren“. Im Übrigen werden die Akten gemäß den geltenden Bestimmungen zur Aktenführung zehn Jahre aufbewahrt bzw. gespeichert und anschließend vernichtet bzw. gelöscht.</p> <p>Soweit die Landesdirektion Sachsen verpflichtet ist, Unterlagen dem Sächsischen Staatsarchiv zur Übernahme anzubieten, ist eine Löschung oder Vernichtung erst zulässig, nachdem die Unterlagen dem Sächsischen Staatsarchiv angeboten wurden (vgl. § 7 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz).</p>
8	Ihre Rechte als betroffene Person:		<p>Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung). • Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Artikel 16 Datenschutz-Grundverordnung). • Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können

		<p>Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Artikel 17, 18 und 21 Datenschutz-Grundverordnung).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Artikel 20 Datenschutz-Grundverordnung). <p>Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Landesdirektion Sachsen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.</p>
9	Ihr Recht auf Beschwerde beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten:	<p>Sie haben nach Artikel 77 Datenschutz-Grundverordnung das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Aufsichtsbehörde ist:</p> <p>Der Sächsische Datenschutzbeauftragte Postfach 12 00 16 01001 Dresden</p>
10.1	Die personenbezogenen Daten sollen an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt werden. <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein falls ja: Die Übermittlung erfolgt an	
10.2	nur falls Nr. 10.1 ja:	<p>Es liegt ein Angemessenheitsbeschluss nach Artikel 45 Datenschutz-Grundverordnung vor, mit dem die EU-Kommission beschlossen hat, dass das Drittland/die internationale Organisation ein angemessenes Datenschutzniveau bietet.</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>
10.3	nur falls Nr. 10.2 nein:	<p>Es liegen geeignete und angemessene Garantien für die Übermittlung der personenbezogenen Daten vor.</p> <p><input type="checkbox"/> Eine Kopie dieser Garantien können Sie unter folgender Adresse anfordern:</p> <p><input type="checkbox"/> Informationen über die geeigneten und angemessenen Garantien sind verfügbar unter:</p>
11.1	Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten, die bei Ihnen direkt erhoben werden, ist gesetzlich vorgeschrieben. <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein falls ja: Rechtsgrundlage ist .	
11.2	nur falls 11.1 ja:	<p>Sie sind verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen:</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>
11.3	nur falls	Die Verpflichtung bezieht sich auf

	Nr. 11.2 ja:	folgende personenbezogene Daten:	
		Die Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten hat zur Folge:	
11.4	Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten, die bei Ihnen direkt erhoben werden, ist vertraglich vereinbart. <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein		
11.5	nur falls Nr. 11.4 ja:	Die vertragliche Vereinbarung bezieht sich auf folgende personenbezogene Daten:	
		Die Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten hat zur Folge:	
11.6	Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten, die bei Ihnen direkt erhoben werden, ist für einen Vertragsabschluss erforderlich. <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein		
11.7	nur falls Nr. 11.6 ja:	Die Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten hat zur Folge:	
12.1	Es findet eine automatisierte Entscheidungsfindung statt. <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein		
12.2	nur falls Nr. 12.1 ja:	Nachfolgend werden Sie über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die Auswirkungen dieser Verarbeitung für Sie informiert:	